

Der Autor

Mein Name ist Carlo Reumont. Bis ich 10 war, lebte ich in Südafrika. Anders als die vielen anderen Sportarten, die ich dort lernte, wie Surfen, Cricket, Rugby, Tennis, Fußball oder Hockey, konnte ich Golf auf Anhieb nicht. Also ließ ich es. Erst mit 18 fand ich zusammen mit meinen Brüdern wieder zum Golf. Wir hatten in Deutschland das Glück, dass ein südafrikanischer Pro namens John uns unter seine Fittiche nahm. Unter seiner Anleitung wurden meine Brüder und ich schnell besser. Doch während meine Brüder vor allem Spaß im Spiel suchten, zog mich Golfs Vielseitigkeit und Komplexität in seinen Bann.

Ich forschte, probierte, studierte und notierte. 2014 entdeckte ich Ben Hogans „Five Lessons. The Modern Fundamentals of Golf“. Es enthält viele grundlegende Tipps und Tricks, die sicher viele Golfspielende außer Acht lassen. Doch seine technisch detaillierten Anleitungen waren mir zu schablonenhaft. Sie machten mein Denken und meinen Schwung starr. Dabei wollte ich frei schwingen und spielen können. Das spornte mich an, meine eigenen Ideen zusammenzutragen und selbst fünf Elemente des Golfschwung zu entwickeln. Ich schrieb das Buch, was ich mir wünschte, selbst im Buchhandel zu bekommen – ein Buch, was Golfern aus aller Welt hilft, zum richtigen Golf sich selbst Gedanken zu machen.

Heute arbeite ich im Golfgeschäft, gebe Seminare und halte Vorträge für Firmen. Ich habe Philosophie studiert und einen Bestseller geschrieben („10 Dinge, die du nach dem Abitur nicht tun solltest“). Ich spiele singlehandicap Golf, spiele genauso schlechte Schläge und Double-Bogeys wie andere, und genieße es in vollen Zügen.

Weitere Informationen unter www.carloreumont.com